



Hiram Kümper, Maike Sambaß

MENSCHEN AM RHEIN

Der Mannheimer Schiffsverkehrsverein von 1894 e.V.
und seine genossenschaftlichen Vorläufer



Gedächtnis

der Rheinschifffahrt

Gedächtnis der Rheinschifffahrt

hg. von Hiram Kümper

Band 1

Die Autor*innen

Maika Sambaß hat ihr Studium 2019 mit einer archivpädagogischen Arbeit abgeschlossen und ist Wissenschaftsmanagerin im europäischen Hochschulverband ENGAGE.EU sowie Mitarbeiterin an der Carl-Theodor-Professur. Sie forscht und lehrt zu Fragen der Vermittlung, der Kulturwirtschaft und der Museologie. Als Lucien-Febvre-Stipendiatin hat sie die Geschichte des *Mannheimer Schiffsfahrtsvereins von 1894 e.V.* aufgearbeitet.

Hiram Kümper ist Carl-Theodor-Stiftungsprofessor und Lehrstuhlinhaber für Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit an der Universität Mannheim. Seine Schwerpunkte liegen in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, den Historischen Hilfswissenschaften sowie der Vermittlung von Geschichte in Schule, Museum und Öffentlichkeit.

Hiram Kümper und Maike Sambaß

MENSCHEN AM RHEIN

Der Mannheimer Schifffahrtsverein von 1894
und seine genossenschaftlichen Vorläufer

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte Daten sind über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Der vorliegende Text darf nicht gescannt, kopiert, übersetzt, vervielfältigt, verbreitet oder in anderer Weise ohne Zustimmung des Autors verwendet werden, auch nicht auszugsweise: weder in gedruckter noch elektronischer Form. Jeder Verstoß verletzt das Urheberrecht und kann strafrechtlich verfolgt werden.

EIN GROSSER DANK

Kein Buch entsteht ohne Menschen dahinter, die nirgends auf dem Titelblatt erscheinen. Und doch sollen sie nicht vergessen werden.

Da steht am Anfang natürlich der [Mannheimer Schiffsahrtsverein von 1894](#) und dessen Vorstand, der diese Arbeit nicht nur angeregt, sondern durch das vom Verein vergebene Lucien-Febvre-Stipendium überhaupt erst möglich gemacht haben. Auch zu den Druckkosten hat der Verein, haben aber auch die [Gesellschaft zur Förderung des Binnenschiffahrtsrechts an der Universität Mannheim](#) sowie private Spender wesentlich beigetragen, von denen insbesondere die [Familie Kühnle](#), vertreten durch [Christian Kühnle](#), [Ingeborg Lutz](#) und [Peter Kühnle](#) ausdrücklich zu nennen wären. Ihnen allen gilt ein großer Dank!

Zahlreiche Vereinsmitglieder haben die Entstehung nicht nur finanziell, sondern auch ideell und durch tatkräftige Recherchearbeit, durch Rat und Tat begleitet: [Thomas Hartmann](#) als organisatorisches Mastermind und Netzwerker ersten Ranges, und [Petra Hula](#), die für die Aufarbeitung der Vereinsgeschichte manche Hürden, nicht nur im Archiv, geebnet haben, sowie [Werner Weidl](#), der in akribischer Kleinarbeit die Veranstaltungen der letzten Jahrzehnte gelistet hat.

Die Kapitel von Maïke Sambaß haben [Susanne Schuster](#) und [Daniel Reinemuth](#) Korrektur gelesen – auch Ihnen gebührt großer Dank für diese Arbeit.

Eine Publikation der Forschungsstelle »Gedächtnis der Rheinschiffahrt«

Carl-Theodor-Professur, Historisches Institut der Universität Mannheim
L 7-7, 68131 Mannheim, carltheodor@uni-mannheim.de

Druck: Scandinavianbook GmbH, Neustadt a.d. Aisch.
ISBN 978-3-947915-03-3.

Mannheim 2022.

Inhalt

Ein Wort zum Geleit	9
Menschen am Rhein: Ausblick auf eine Beziehungsgeschichte	11
Der Rhein – ein europäischer Fluss	11
Auf, am und mit dem Rhein: die Menschen jenseits der großen Politik.....	14
Kleine Geschichten an einem großen Fluss.....	15
Der wilde Rhein: Leben und Überleben am Fluss	17
Überschwemmungen und Deichbau.....	18
Gefahren am Fluss: Hochwasser und Eisgang.....	20
Verbindendes: die frühen Mannheimer Rheinbrücken	23
Unterwegs auf dem Fluss: die frühe Rheinschiffahrt.....	25
Gemeinsam am Rhein: die Schifferzünfte und andere Berufsgruppen	31
Unterwegs auf Rhein und Neckar: die Mannheimer Schifferzunft	33
Zunftgenossen: die Mannheimer Schiffsbauer	43
Gebückte Rücken, ohne Lobby: die Sackträger.....	45
Jenseits des Transportgeschäfts: die Mannheimer Fischer	47
Streit um den Rhein: von Zöllen, Sand und ganz viel Ärger	51
Die Rheinzölle: Herrschaftsressourcen und stetiger Stein des Anstoßes.....	51
<i>Uffpasse!</i> Fürstliche Geleitrechte am Rhein	53
<i>Dominium Rheni</i> : der pfälzische Anspruch auf den Oberrhein	57
Herrschaft, die auf Sand gebaut ist: das <i>ius alluvionis</i>	58
Die <i>völlige Freyheit der Commerci</i> nach dem Großen Krieg.....	58
Das freie Meer und der freie Fluss.....	62
Freie Fahrt <i>jusqu'à la mer</i> : Mannheim zwischen Octroi und revidierter Rheinakte.....	71
Die »Mannheimer Rheinschiffergilde« – letztes Intermezzo	71
Anschluss an die Welt: Mannheim bekommt einen Rheinhafen	73
Der wilde Rhein wird gezähmt ... und kommt unter Dampf	76
Ursprünge des Versicherungswesens am Rhein	79
Freie Fahrt voraus: die Mannheimer Rheinakte von 1868.....	80

Von der Mannheimer Akte zur Gründung des »Mannheimer Schiffahrtssvereins«	85
Zeiten des Umbruchs – Bedeutung der Binnenschifffahrt	85
Von der Interessenvertretung in Komitees zur Gründung des 1. Internationalen Schiffervereins	87
Zusammenschluss als Internationale Rheinschiffer 1894	87
Ziele der Vereinsgründung	89
Das anbrechende neue Jahrhundert und der Erste Weltkrieg	93
Der Erste Weltkrieg	94
Ruhrbesetzung und Versailler Vertrag	95
Wiederaufnahme der Vereinstätigkeiten	96
Eine jährliche Tradition: Die Schifferbälle des Mannheimer Schiffahrtsvereins	99
Der Verein im Nationalsozialismus und Zweiten Weltkrieg	105
Die Nachkriegszeit	111
Die direkte Nachkriegszeit	111
Wiederaufnahme der Vereinsgeschäfte	113
Unterstützung der Fahrensleute und ihres Nachwuchses.....	117
In Verhandlungen um akute Nöte.....	117
Unterstützung der Schifferseelsorge.....	118
Schiffkinderheime	119
Der Schiffermast an Rheinkilometer 424.....	123
Aus der Vereinsarbeit: Ausflüge und Vorträge	129
Ein Museum für die Rheinschifffahrt	137
Der erste Schritt – die Idee	137
Auf der Suche nach einem dauerhaften Ausstellungsort.....	138
Die Konstituierung der Fördergesellschaft.....	141
Die MAINZ	142
Auf dem Weg zu einem Museumsschiff.....	143
Das Museumsschiff vor Anker.....	144
Das Museumsschiff heute	148
Die Mannheimer Akte – Bewahren und Verbreiten	155
Jubiläen und Festlichkeiten	155
Mannheimer Schifffahrtsbankette	159
Die GBM und das Institut für Binnenschifffahrtsrecht	165
Im Laufe der Zeit – Veränderungen und Kontinuitäten.....	169
Umbenennung und veränderte Aufgaben	169
Frauen im Verein.....	169

Weil es die Personen sind, die einen Verein machen	173
Die Kühnles – eine Ära?!	173
Der Vorstand heute	176
Die Menschen am Rhein – Bestandsaufnahme und Ausblick	179
Nachwort	183
Anhänge	189
Ordnung der Mannheimer Schifferzunft, 1730	189
Älteste Satzung des Mannheimer Schifferverein, 1911	194
Satzung des Mannheimer Schifffahrtsvereins von 1894 e.V., Juli 2013	198
Vorstände und Ehrenmitglieder des MSV, 1894–2022	202
Aus dem Veranstaltungsprogramm des Vereins, 1962–2022	219
Quellen und Literatur	227
Abkürzungen	227
Ungedruckte Quellen	227
Gedruckte Quellen	231
Literatur	234